

Die Radsportabteilung des TSV Werneck war in 2018 Ausrichter folgender Radsportveranstaltungen:

15.04.2018 CBS Race Day in Schraudenbach in Kooperation mit dem SV Schraudenbach

07.07.2018 KIA Würll Cup MTB Rennen in Rappershausen in Kooperation mit Schullandheim Rappershausen

22.07.2018 Schweinfurter Radkriterium in Schweinfurt in Kooperation mit "IMFT

TSV Werneck Abt. Radsport

A=Rennabbruch

[illegible]

9. Maintal-Bike-Marathon Güntersleben

3. Oktober



Zum mittlerweile schon traditionellen Abschluss der MTB-Saison waren fast alle Fahrer des TSV nach Güntersleben gekommen. Auf die Langdistanz über 52,7 km, die für alle Männerklassen zur Frankencupwertung zählte, wagte sich nur Matthias Dorn, der nach 2:49:40 als 22.er von 44 Startern über den Zielstrich fuhr. Im Rennen der Hauptklasse über die Kurzdistanz- das waren aber auch 37 schwere Kilometer- verpasste Markus Dorn in 1:35:34 als Vierter knapp das Podest. Gute zwei Minuten später folgte Luca Müller auf dem achten Platz. Maxi Benz lieferte sich mit dem Waldaschaffer Moriz Wilzbach einen harten Zielsprint um den 11.



Platz, beim dem er allerdings ganz knapp den Kürzeren zog. Kurz nach Maxi Benz kam Alfonskeller ins Ziel, das bedeutete für ihn den 7. Platz in der Master 3-Klasse. Einen Treppchenplatz gewann Edi Nagel in der Teamwertung mit seiner Mannschaft von Mercedes Würzburg. Unsere Nachwuchsfahrer Kai Wildeshaus und Niklas Staab belegten im großen Starterfeld der Schülerklasse U15 die Plätze 6 und 13. Im Rennen der Jugend U17 wurde Justin Kömm Sechster. Rico Müller übersah wie einige andere Nachwuchsfahrer auch einen Richtungspfeil und verfuhr sich, so dass er nicht ins Ergebnis kam. Das war besonders ärgerlich, weil er mit nur einem Punkt Rückstand in der Frankencupwertung das Podest verpasste. Last not least aber noch eine gute Nachricht. Im Rennen der Gravelbiker ebenfalls über 37 km sorgte Marcel Bergelt für einen Sieg für den TSV.

Bei der anschließenden Siegerehrung im "Schwenninger MTB Frankencup" wurden Justin Kömm und Alfons Keller als jeweils Zweite ihrer Altersklasse mit einer Sporttasche geehrt. Eine weitere Ehrung erreichte Kevin Feldmann als Dritter in der Klasse U19.

Jetzt geht's erst mal in die Pause, bis dann am 2. November mit einem Trainingsaufenthalt im Schullandheim Rappershausen die Grundlagen für die neue Saison in Angriff genommen werden. Vielleicht nimmt der Eine oder Andere in diesem Jahr auch noch an einem Crossrennen teil, die Saison dafür beginnt ja jetzt.

Jede Menge weitere Bilder auf der Homepage des TSV Güntersleben

Bärenloch Bike Herrieden

23. September



Beim vorletzten Frankencup Rennen dieser Saison im mittelfränkischen Herrieden gingen neun Athleten des TSV Werneck an den Start. Die Wettervorhersage kündigte ja für 14 Uhr Sturm und Regen an, aber zum Glück ließ Sturmtief Fabienne mit den Fahrern Gnade walten und so konnten alle das Rennen trocken und mit guten Ergebnisse beenden.



Schüler U15 Kai Wildeshaus Platz 11 Niklas Staab Platz 16

Jugend U17 Justin Kömm Platz 7 Rico Müller Platz 9

Männer Markus Dorn Platz 6 Luca Müller Platz 9 Maxi Benz Platz 11

Master 2 Matthias Dorn Platz 19

Master 3 Alfons Keller Platz 7



In Aschau im Chiemgau fand das Finale der insgesamt sechs Rennen in Deutschland und Österreich umfassenden Enduro 1 Serie statt. Zum Saisonabschluss waren bei der größten deutschen MTB-Serie noch einmal über 600 Teilnehmer angetreten, um an der bekannten Kampenwand über 900 Höhenmeter auf sieben Stages den Tages- sowie den Gesamtsieger der Serie zu ermitteln.

Endurorennen stellen die extremere Version von Mountainbikerennen dar. Hier gilt es, innerhalb einer vorgegebenen Maximalzeit verschiedene Stages (Parcours) in schwierigem Gelände zu bewältigen, wobei die jeweiligen Stagezeiten addiert werden. Im Gegensatz zu den Cross-Country-Rennen verwenden die Enduro-Biker stabilere und schwerere Räder und fahren aufgrund der hohen Sturz- und Verletzungsgefahr mit Vollvisierhelmen sowie Rücken-, Ellbogen- und Knieprotektoren bei Geschwindigkeiten bis 60 km/h.

Für das BunguardRacingteam/TSV Werneck ist bereits seit letzter Saison Jonathan Reinhart bei den Junioren am Start. Während seine Konkurrenten meist aus dem alpinen Umfeld stammen und somit oft gute Trainingsmöglichkeiten haben, ist Jonathan darauf angewiesen, zum Training zumindest in die nächsten Mittelgebirge oder in die Bikeparks in den Alpen zu fahren. Doch fehlendes Training konnte er im Laufe der Serie immer wieder durch Waghalsigkeit wettmachen. An der Kampenwand riskierte er aber auf felsigem Untergrund zu viel und stürzte in ein Sicherungsnetz. Obwohl durch den Sturz die Bremse defekt war, fuhr er diese Stage noch als 18. zu Ende. In der Gesamtwertung platzierte er sich zum Saisonabschluss auf einem guten 5. Platz.

Ebenso die komplette Rennserie fuhr der zweite Zeuzlebener, Stefan Pfeifer, der für das BunguardRacingteam/RV 89 Schweinfurt startet. Er musste sich nach einem Fahrfehler mit Sturz mit einem guten 11. Platz in der Gesamtwertung begnügen.

Bericht : Jonathan Reinhart (2. von rechts auf dem Bild) Bildquelle: Baboons

Bikemarathon Schneckenlohe

16. September



Beim Marathon im oberfränkischen Schneckenlohe gingen Alfons Keller, Marcel Bergelt und Maxi Benz für den TSV an den Start. Unsere drei Sportler nahmen die 25 km Strecke in Angriff, die dieses Jahr für die sonst üblichen Verhältnisse äußerst trocken war. Gleich vom Start weg konnte sich Marcel sofort mit einer kleinen Gruppe absetzen und das Rennen in einer Zeit von 59 Minuten und 45 Sekunden auf einem guten 4. Platz beenden. Maxi und Alfons fuhren das ganze Rennen zusammen und fuhren nach einer Zeit von 1:08:54 auf den Plätzen 7 und 8 über die Ziellinie.

UCI Grand Fondo World Championships in Varese Italien

9. September

Ein Zeitfahren den Berg hoch und wieder runter. Leider konnte Marcel Bergelt seine gewohnte Leistung nicht abrufen und wurde auf einen immer noch guten 26. Platz durchgereicht. Dabei hat es Marcel sehr viel Spaß gemacht, ein Rennen auf einem hohen Niveau zu fahren und sich gegen Leute aus der ganzen Welt messen zu können. "Nächstes Jahr wird wieder angegriffen, das kann ich ja so nicht stehen lassen und ein paar zusätzliche Watt finde ich bestimmt auch noch, die hier irgendwo herumliegen", so das Fazit von Marcel Bergelt nach seinem Auftritt im Nationaltrikot.





Beim 2. Rennsteigrade im thüringischen Schmiedefeld starteten Jonas Lösch und Maxi Benz über die Halbmarathon Distanz. Dabei galt es, eine Strecke über 34 km mit 850 hm zu bewältigen. Jonas hielt sich am Anfang zurück, an den Anstiegen griff er jedoch an und konnte sich schnell von seinen Mitstreitern absetzen. Nach 1 Stunde und 30 Minuten beendete er das Rennen auf dem 10. Gesamtplatz Platz und wurde damit Fünfter in seiner Altersklasse.

Maxi konnte sich im vorderen Feld in einer Achtergruppe festsetzen, aus der er mehrmals versuchte, sich in den Abfahrten abzusetzen. In der letzten Abfahrt gelang es ihm auch und er konnte einen großen Vorsprung auf seine Verfolger herausfahren. So sicherte er sich mit einer Zeit von 1:39 h den 20. Platz in der Gesamtwertung und den 8. Platz in seiner Altersklasse.



TSV Radsport mit internationalem Einsatz

22. August

Beim Zeitfahren im Rahmen des 50. Radweltwelpokals in St. Johann in Tirol konnte Marcel Bergelt wie schon wie letztes Jahr aufs Podium fahren. Nach dem zweiten Platz im Vorjahr war es dieses Mal der dritte Platz, wieder hinter dem Miltenberger Christian Bundschuh. Beide mussten nur Sascha Dittfurth den Vortritt lassen. Trotz der Hitze konnte sich Bergelt nach 20 km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit über 46 km/h den knappen Vorsprung von 4 Sekunden auf den 4. platzierten Italiener Francesco Pesciaioli sichern.



Geba Bergzeitfahren

18. August



Das 13. Geba Bergzeitfahren am 18.08.2018 stellt den vierten Lauf zum Rhön Rennsteig Cup dar. Startend im Meininger Ortsteil Herpf müssen die Mountainbiker 6,5 km und 411 Höhenmeter überwinden, bevor die Hohe Geba erreicht ist. Vom TSV nahmen Alfons Keller und Maxi Benz bei sehr warmen Temperaturen den Kampf mit dem Berg auf. Die Beiden schlugen sich sehr gut. Alfons kam nach 30:31:5 Minuten auf Platz drei seiner Altersklasse ins Ziel. Ein paar Sekunden langsamer wurde Maxi bei seinem ersten Bergzeitfahrenin einer Zeit von 30:50:6 Minuten guter Fünfter seiner AK.



Ferienspaß oder Ferienqual, das war heute angesichts der hohen Temperaturen die Frage, vor die die Helfer der Radsportabteilung des TSV Werneck und die Teilnehmer gestellt wurden. So gab es auch ein paar Absagen, die sicherlich der momentanen Witterung geschuldet waren. Aber 17 hochmotivierte Kids stellten sich der Herausforderung und erzielten sehr gute Resultate. Die 10km-Prüfung wurde auf einer 5 km langen Runde mit einigen ekligen Schotterpassagen absolviert, die zweimal zu fahren war. Hier konnten, wenn es auch bei einigen der jüngeren Teilnehmer knapp war, alle die

Anforderungen für Gold erfüllen. Beim 5 km Einzelzeitfahren hatten die jungen Sportler zunächst Rückenwind, ab der Wendemarke verlangte der dann herrschende Gegenwind alle Kräfte. Der jüngste Teilnehmer scheiterte da am der Zeitvorgabe von 17 Minuten, schaffte aber immerhin die Zeit für Silber. Die 200m mit fliegendem Start bewältigten wieder alle in der "Goldzeit". Frisch gestärkt ging es nach der Mittagspause im schattigen Schulhof der ehemaligen Wernecker Grundschule an die Überprüfung der Geschicklichkeit. Nach ein paar Proberunden über die Wippe und den Slalomparcour konnten die drei Mädchen und vierzehn Buben die Anforderungen erfüllen. Erfahrungsgemäß schwierig war wieder das Langsamfahren, aber auch hier konnten alle die für Gold geforderte Mindestzeit erreichen. Trotz der hohen Temperaturen haben alle den Tag gut überstanden und hatten sichtlich Spaß auf dem Fahrrad.

Die Radsportabteilung bedankt sich beim Bayer. Radsportverband für die kostenlose Bereitstellung der Auszeichnungen in Form von T-Shirts, Pins und Urkunden für die Teilnehmer und bei allen Helfern aus der Abteilung, die bei der Abnahme für die Sicherheit der Teilnehmer sorgten.

Hier ein paar Bilder



Bericht im Schweinfurter Tagblatt vom 26. September 2018

Hofheimer Triathlon

29. Juli

Nicht nur auf dem Rad, auch im Wasser und auf der Laufstrecke sind Wernecker Radsportler aktiv. Beim Hofheimer Triathlon startete Maxi Benz zum ersten Sprinttriathlon seiner Karriere und das gar nicht schlecht. Auf dem zweiten Platz seiner Altersklasse M 20 beendete er den Wettbewerb in der Zeit von 1:18:13 Stunden. Doch zu den einzelnen Disziplinen: Zuerst ging es zum Schwimmen, davor hatte Maxi den größten Respekt. Die 750 Meter im Ellertshäuser See schwamm er in 21:56 Minuten. Danach kam seine Lieblingsdisziplin, wie es sich für einen TSV Radsportler gehört natürlich das Radfahren. Die 17 km lange Strecke vom See über Wetzhausen entlang der Haßberge absolvierte er in der hervorragenden Zeit von 28:30 Minuten und konnte dabei viele Plätze gut machen. Für die 5 km lange Laufstrecke von Hofheim über Reckertshausen und Eichelsdorf zurück nach Hofheim brauchte Maxi Benz bei heißen Temperaturen 27:47 Minuten und konnte seinen beim Radfahren erkämpften Platz 2 bis zum Ziel verteidigen. Im Ziel bedankte er sich bei seinem Vater Udo Benz für die Unterstützung beim Wettkampf und für die schönen Fotos.



Im See



Auf dem Rad



Nach dem Lauf



Siegerehrung mit Bgm. Borst

Schweinfurter Kriterium

22. Juli



In zwei der sieben Rennen des Schweinfurter Kriteriums, das von der Radsportabteilung des TSV ausgerichtet wurde, waren Rennfahrer des TSV am Start. Im Jedermannrennen starteten Marcel Bergelt, Alfons Keller, Maxi Benz und Jonas Lösch. Letztere drei haben mal das Mountain Bike gegen ihr Rennrad getauscht, nachdem das für Sonntag vorgesehene MTB –Frankencuprennen abgesagt wurde. Sabina Ossyra, die mit dem Rennrad eigentlich nur zum Helfen kommen wollte, ließ sich überreden, als einzige Dame das Rennen zu bestreiten. Dabei machten alle ihre Sache recht gut. Marcel Bergelt, auf der Straße hauptsächlich ein Spezialist für Einzelzeitfahren setzte sich gleich in der ersten der sechs Wertungen in Szene. Am Ende kam er als Zweiter hinter dem Ex-

Wernecker Maxi Hornung aufs Podest. Jonas Lösch konnte sich als Siebter und Gewinner des Prämiensprints beim Preisgeld schadlos halten. Sabina Ossyra, die erwartungsgemäß bei den Männern nicht mithalten konnte, freute sich, nicht überrundet zu werden und wurde als beste Dame ebenfalls mit einem Sixpack "Krautheimer Bier" belohnt. Erwähnenswert auch aus Wernecker Sicht der Neunte Platz von Fredrik Hart, der unter der Flagge seines Triathlonvereins TG 48 Schweinfurt das Rennen bestritt.

Im "Fette Reifen Rennen" für Anfänger wurde Kai Wildeshaus mit seinem Mountain Bike guter Dritter.

Hier das vollständige [Ergebnis](#) und zahlreiche [Bilder](#) von Johannes Lösch, sowie der [Bericht](#) im Schweinfurter Tagblatt vom 25. Juli 2018



Der TSV Werneck erfolgreich in Niedersachsen. "Man meint es ist nur flach da oben. Aber fahrt mal selbst ans Elbufer und lasst Euch von bis zu 13% Steigungen das Gegenteil beweisen! Es war anstrengend hat aber Wahnsinns Spaß gemacht, da die Organisation auch super gewesen ist. Vielen Dank auch an die Konkurrenz, ohne Stürze



ins Ziel und ein kameradschaftliches Miteinander. Da fahr ich nächstes Jahr gerne wieder mit!", so der Kommentar von Marcel Bergelt, der bei seinem ersten richtigen Etappenrennen den 2. Platz seiner AK in der Gesamtwertung erreichte.

Freitag: Einzelzeitfahren Prolog über 7 km 2. Platz
Samstag früh: 110km Straßenrennen 1. Platz
Samstag abend: 30km Kriterium, 1. Wertung gewonnen, Platz 10
Sonntag: 22km Abschluss Zeitfahren 2. Platz

4. KIA Würll Cup – Rappershausen

7. Juli



Auch beim 5. Lauf zum diesjährigen MTB Frankencup war der TSV wieder bestens vertreten. Neun Sportler traten in ihren Altersklassen an. Das erste Rennen mit Wernecker Beteiligung war das vierte Rennen des Tages. Unsere U15 Niklas Staab und Kai Wildeshaus, sowie unsere U17 Justin Kömm und Rico Müller mussten vier Runden absolvieren. Schnellster dieses Rennens war der Waldaschaffer Mikka Nether, dem nur 11 Sekunden danach Justin Kömm dem 2. Platz folgte. Rico musste noch zwei weiteren Fahrern den Vortritt lassen und belegte Platz 5. Auch unsere

jüngsten Teilnehmer konnten ihr Rennen rundengleich mit dem U17 Sieger auf den Plätzen neun und 10 ihrer Altersklasse beenden. Im gemeinsamen Rennen der U19m und Master II-IV setzte sich unser Juniorenfahrer Kevin Feldmann zusammen mit dem Ansbacher Master II an die Spitze des 40 köpfigen Feldes. Die beiden drehten gemeinsam ihre Runden, aus der Schlussrunde kam aber Kevin Feldmann alleine ins Sportgelände und gewann das Rennen und natürlich auch seine Altersklasse. In diesem Rennen fuhr auch unser Master III Alfons Keller, der am Ende auf einen guten 6. Platz fuhr. Das Hauptrennen des Tages der Elite und der Master I war von vornherein eine klare Sache, nachdem der Wombacher Robin Hofmann in Rappershausen antrat. Der WM Starter des letzten Jahres ließ keine Zweifel aufkommen und beendete das Rennen wie schon in Schraudenbach und Wombach unangefochten auf Platz 1. Unsere Wernecker MTBler schlugen sich wacker. Luca Müller, Jonas Lösch und Maxi Benz kamen auf den Plätzen 6, 9 und 10 alle in die TopTen.

Weitere [Bilder](#) von Johannes Lösch

MTB Marathon Schotten

1. Juli



Alfons Keller nahm den "Schottener Kurzmarathon" mit 24 km und 710 hm in Angriff. Den Start ließ er erst mal ruhig angehen, da es gleich einen groben Schotterweg mit durchschnittlich 8 Prozent und 300hm am Stück hochging, um nicht gleich alle Körner zu verschießen. Das sollte sich im Nachhinein als eine gute Renneinteilung heraus stellen. Oben angekommen ging es in einen 2km langen Single Trail, der nur so von Wurzeln übersät war. Auf Grund der guten Renneinteilung konnte der Wernecker Masterfahrer Einen nach dem Anderen seiner Altersklasse überholen sich sogar absetzen, so dass er in der



Abfahrt nicht alles riskieren musste, bevor es noch zwei steile Rampen mit ca.20 Prozent und 100hm auf losem, groben Schotter hochging. Doch noch nicht genug der Schinderei. Kurz vor dem Ziel musste noch ein 1km langer Feldweg mit etwa 4 Prozent Steigung bei sehr starkem Gegenwind hochgefahren werden, da war schon der kleinste Gang gefragt. Als Keller durchs Ziel fuhr, war er hochofren, als der

Streckensprecher seinen Namen und Platz zwei seiner Altersklasse durchsagte. Wie schwer das Rennen war zeigt die Ausfallquote von 10 Prozent bei der kurzen und 15 Prozent bei der mittleren Strecke.

Sparkassen Kids Cup und Keiler Bike Marathon in Wombach 23. und 24. Juni



Zum 22. Keiler Bike Marathon fuhren sechs Fahrer vom TSV Werneck nach Wombach. Auf der Kurzstrecke mit 30km und 800hm starteten drei unserer Fahrer, wobei Maximilian Benz den 11. Platz in der Elite und Jonathan Reinhart den 6. Platz in der Juniorenklasse erreichen konnten. Pech hatte Kevin Feldmann, er musste das Rennen vorzeitig aufgrund eines Plattfußes beenden. Um Punkte für die Frankencupwertung zu bekommen, musste die Mitteldistanz mit 60km und 1600hm gefahren werden. Zweimal musste dabei die schnelle und staubige Runde absolviert werden. Am Ende der zwei kräftezehrenden

Runden konnte Markus Dorn als erster der drei "Mitteldistanzler" die Ziellinie auf dem 13. Platz der Elite überqueren, gefolgt von Matthias Dorn auf Platz 14 der Master 2 und Alfons Keller auf Platz 13 der Master 3 Wertung.

Tags zuvor fand in Wombach der Sparkassen Kids Cup statt, der Wertungslauf für die Nachwuchsklassen im Frankencup und im Hessencup. Kai Wildeshaus und Niklas Staab starteten in ihrer Altersklasse U 15, Justin Kömm in der U 17. Kai und Niklas mussten fünf Runden auf der steilen und technischen sehr anspruchsvollen Strecke mit sehr vielen Wurzeln fahren. In dem stark besetzten Rennen erreichte Kai auf den 21. Platz und Niklas fuhr kurz hinter ihm auf Platz 22 ins Ziel. Unser U17 Fahrer Justin musste die Runde siebenmal durchfahren. Erlegte einen Superstart hin und ging als Erster in die schwierige Trailsection, musste jedoch dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und verlor einige Plätze. Hinzu kam ein schleichender Plattfuß im Hinterrad, der ihn weiter zurückwarf. Unter diesen Umständen konnte man den 7. Platz als guten Erfolg bezeichnen.

Nachdem in Wombach auch die Teilnehmer am Hessencup mit am Start waren, haben unsere Jungs eine gute Leistung gezeigt.



Franken Bike Marathon in Trieb

24. Juni

In's oberfränkische Trieb zog es Jonas Lösch. Beim 21. Franken Bike Marathon startete Jonas auf der Kurzstrecke. Ein riesiges Starterfeld von mehr als 200 Fahrern nahm die 19km lange Runde mit 400 hm in Angriff. Nach 42:10 Minuten fuhr Jonas als Erster über die Ziellinie und durfte sich über den Gesamtsieg und den Sieg der Elite-Wertung freuen.



MTB Frankencup Waldaschaff

17. Juni



Neun unserer Fahrer traten beim 2. Brandberg-Bike-Challenge Lauf in Waldaschaff an. Dieser zählte zum MTB Frankencup und zur Bayernliga. In der U15 ging Niklas Staab an den Start und holte sich den 26. Platz. Rico Müller und Justin Kömm gingen in der U17 ins Rennen. Nach einem spannendem Duell kam Justin Kömm auf dem 13. Platz und Rico Müller auf dem 14. Platz ins Ziel. Im Rennen Elite Master I hatten wir 4 Fahrer am Start. Luca Müller 21. Platz, Markus Dorn 30. Platz, Jonas Lösch 31. Platz und Maxi Benz 34. Platz. Alfons Keller und Matthias Dorn starteten in der Master II-IV Klasse. In einem Fotofinish holten sie sich die Plätze 23 (Alfons Keller) und 24 (Matthias Dorn). Angesichts des starken Starterfeldes können alle mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein.

Weitere Bilder von [Waldaschaff](#)

Cube Cup Baunach

10. Juni



Mit sechs Fahrern war der TSV Werneck beim 6. Lauf des Cube Cups in Baunach vertreten. Bei sehr warmen Bedingungen mussten sich die Sportler über die sehr "wiesenhaltige" Strecke kämpfen. Am Ende gab es aber wieder zufriedenstellende Ergebnisse für die TSVler.

Master III Alfons Keller 11. Platz
U17 Justin Kömm 5. Platz - Rico Müller 10. Platz
Elite Jonas Lösch 10. Platz - Luca Müller 11. Platz - Maxi Benz 16. Platz

Weitere Bilder von [Baunach](#)

UCI Grand Fondo in Ljubljana/Slowenien

8. Juni



Beim Zeitfahren über 22km sprang für Marcel Bergelt mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 45,3 km/h ein guter 6. Platz in seiner Altersklasse heraus, obwohl anscheinend seine Fortuna an diesem Tag Urlaub hatte. Nach einem Temperatursturz von 15°C und auf nass-glatter Straße hatte er nach 200m den ersten von drei Hinterradrutschern in einem Kreisverkehr, den er aber abfangen konnte. Die Maschine lief gut, auch nachdem ihn der spätere Gewinner aus San Marino auf halber Strecke eingeholt hat. Es war diesmal ein richtig geiles Zeitfahren mit all den mentalen Anforderungen die der Sport so mit sich bringt - 20sec haben bis zum angestrebten 3. Platz gefehlt - die sind aber noch irgendwo bis 2019 zu finden.

37. Maraton Franja BTC City - Vožnja na čas

Ljubljana, 8.6.2018

M35_39 - UCI - Men 35-39 - 21.2km

Uvr.	St.	Primek	Ime	Klub	LR	Nat.	Rezultat	UCI koda	Q
1	372	BEDETTI	DANIELE	ASS. SAN MARINO RACE TEAM	1981	SMR	0:27:08.7	Q	
2	366	STIBILJ	JERNEJ	PICIBICI	1981	SLO	0:27:16.9	Q	
3	373	LOVŠE	MATEJ	TUŠ team	1983	SLO	0:27:28.1	Q	
4	365	MIROSLAW	DARIUSZ	Activejet	1981	POL	0:27:37.6	Q	
5	369	RIBIČ	ZORAN	MEDICUS Rikteam	1980	SLO	0:27:39.9	Q	
6	371	BERGELT	MARCEL	TSV Werneck	1983	GER	0:27:47.6	Q	

Fichtelgebirgs Marathon

3. Juni



Beim Marathon des WSV Oberwarmensteinach im Fichtelgebirge startete Maxi Benz auf der Mitteldistanz über 50 km und 1100 Höhenmetern. Im Starterfeld fand er zunächst keine für ihn passende Gruppe, so dass er beschloss, die technisch anspruchsvolle Strecke alleine in Angriff zu nehmen. Dass klappte auch sehr gut und so konnte Maxi nach 2:35:20 h das Rennen auf Platz neun der AK M20 beenden.



Kaputt aber glücklich, Alfons und Maxi

Siedelsbrunn im südlichen Odenwald war das Ziel für Alfons Keller und Maxi Benz. Die beiden TSVler nahmen die Mitteldistanz in Angriff, das bedeutete 50 km und 1000 Höhenmeter verteilt auf zwei Runden. Auf der ohnehin schon technisch anspruchsvollen Strecke kamen noch Temperaturen von 30° und im Wald eine hohe Luftfeuchtigkeit dazu. Trotz der schwierigen Bedingungen fuhr Alfons nach 2:42:42 Stunden auf einem guten zehnten Platz in seiner AK über den Zielstrich. Maxi beendete das Rennen nach 2:47:02 auf dem 21. Platz in der Eliteklasse.

Zeitfahren in Thüringen

9. Mai



Im Rahmen der Thüringenmeisterschaft und des Bundessichtungsrennens der U17 durfte Marcel Bergelt im Jedermannrennen an den Start gehen. Ziel war es, die Zeit des Thüringer Meisters und seines Arbeitskollegen Sven Baumann zu knacken. Laut Strava wurde diese Zeit um knapp 2sec verfehlt, aber zumindest holte sich Bergelt den KOM vom Start bis zur Wende und wurde am Ende Sieger der Jedermänner.

Haßberggritt

5. Mai



Mit insgesamt sechs Fahrern war der TSV in Hofheim vertreten. Zwei Fahrer nahmen den Hassberggritt mit 46,4 km und 1084 hm in Angriff, zwei weitere TSVler versuchten sich beim Hassbergsprint über 36,4 km und 768 hm. Bei der kürzesten Distanz, dem Hassbergtest über 22km mit 390 hm war der TSV ebenfalls mit zwei Sportlern vertreten. Um 14 Uhr, bei schönstem Wetter, fiel der Startschuss für alle Fahrer. Das große Starterfeld von rund 300 Sportlerinnen und Sportlern wurde bis

zum Ortsausgang von einem "Safety Car" angeführt. Bereits nach dem ersten Anstieg hatte sich dann das große Feld in einzelne Gruppen und Einzelkämpfer zerlegt. Als erster überquerte Marcel Bergelt beim Hassbergtest mit einer Zeit von 47,08 min die Ziellinie, somit Platz 1 in der Gesamtwertung und in seiner Altersklasse Master I. Kurz danach kam Alfons Keller ins Ziel, Platz 2 in seiner Altersklasse Master III. Beim Hassbergsprint konnte Markus Dorn und Maxi Benz in der Klasse Elite auf den 4. und 6. Platz fahren. Auf der längsten der drei Strecken, dem Hassberggritt erreichte Jonas Lösch in der Klasse Elite den 8. Platz und unser Neuzugang Kevin Feldmann holte in der Klasse Junioren U19 nach Schraudenbach seinen 2. Saisonsieg.





Für fünf Fahrer des TSV Werneck ging es zum MTB Rennen nach Trieb. Bei strahlendem Sonnenschein gingen die Fahrer bei besten Voraussetzungen an den Start. Niklas Staab startete als Erster und konnte in der U15 Platz 17 belegen. Anschließend wurde das Rennen der U17 mit Rico Müller und Justin Kömm gestartet. Rico war in den ersten Runden auf Platz vier, musste diesen aber wegen Problemen in den Beinen abgeben und kam als Siebter ins Ziel. Justin konnte ihm auf Platz 10 folgen. Bei den M 20 ging unser Fahrer Luca Müller an den Start. Er konnte sich auf Platz 4 festsetzen und kam auf diesem Platz auch ins



Ziel. Als unser erfahrenster Fahrer ging Alfons Keller in der Altersklasse Master III an den Start und kam strahlend auf dem 7. Platz über die Ziellinie. Alles in Allem wieder ein gelungener Renntag in Trieb.

Bayernliga und Cube Cup Schneckenlohe

22. April



Zum ersten Bayernliga Rennen und Cube Cup Rennen dieser Saison ging es für vier Wernecker Fahrer nach Schneckenlohe. Bei großen Starterfeldern in allen Altersklassen ging es auf einer für Schneckenloher Verhältnisse staubig-trockenen Strecke richtig zu Sache.

In der U17 gingen Justin Kömm und Rico Müller an den Start. Justin der den Trail-Parcour fuhr, konnte sich so einen besseren Startplatz sichern. Rico, der diesen Parcour ausließ, startete deshalb im letzten Startblock. Beide konnten sich im laufenden Rennen über drei Runden noch deutlich nach vorne arbeiten. Rico beendete das Rennen auf Platz. 23 gefolgt von Justin auf Platz 25.

Im starkbesetzten Hauptrennen über vier Runden bewiesen sich Luca Müller und Jonas Lösch in der AK M20.

Luca fuhr ein starkes Rennen fahren und wurde mit einem tollen 7. Platz belohnt. Jonas konnte sich am Ende sehr zufrieden über seinen 13. Platz freuen.



SKS Kellerwald Bike Marathon

22. April



Heute sind beim "Kellerwald Bike Marathon" im nordhessischen Gilserberg, dem Frühjahrsklassiker der Bikemarathons, die drei Sportler Alfons Keller, Markus Dorn und Maxi Benz vom TSV Werneck an den Start gegangen. Alle drei Athleten starteten auf der 45 km Strecke mit 1100 hm. Nach einer kurzen Einführungsrunde gab es um kurz nach 10:00 einen fliegenden Start.

Bei 300 Starteten fuhr Markus vorne mit. Nach einem Sturz fiel er zurück und konnte sich nicht mehr an die Spitze fahren. Trotzdem erreichte er mit einer Zeit von 2:03:31 den 6. Platz. Alfons fuhr die meiste Zeit des harten Rennens alleine, kam mit einer Zeit von 2:20:19 ins Ziel und belegte den 21. Platz. Maxi fand gleich am Start eine Gruppe die sein Tempo fuhr. Beim letzten Anstieg löste er sich von der Gruppe und fuhr das letzte Stück alleine ins Ziel. Seine Zeit von 2:35:36 reichte für den 16. Platz.



Toller Mountain Bike Sport in Schraudenbach Saisonaufakt zum MTB Frankencup

15. April



Dieses Jahr meinte es der Wettergott sehr gut mit uns beim Schraudenbacher CBS Race Day, dem Auftaktrennen zum diesjährigen MTB Frankencup Serie. Bei herrlichem Frühlingswetter machten sich mehr als 170 Bikerinnen und Biker aus dem gesamten Nordbayerischen Raum auf den Weg in den Wernecker Ortsteil Schraudenbach, wo der TSV Werneck in Kooperation mit dem SV Schraudenbach den CBS Race Day ausrichtete.

In den beiden ersten Rennen des Tages wurden die U 9 und U11 auf eine 400m lange Runde geschickt, die mit einigen altersgerechten Hindernissen den Mädchen und Jungs einiges an Mut und Ausdauer abverlangten. In der U9 gingen die Siege nach Weißenburg (Leni Michel) und Würzburg (Nick Faust), in der U11 standen Luna Will aus Redwitz und Emil Grimm aus Waldaschaff ganz oben auf dem Treppchen. Das folgende Rennen der U13 wurde auf der mittleren Runde mit 1,1 km Länge ausgetragen. Eine wesentlich längere Steigung, kurvige Trails und eine Abfahrt in einer Böschung forderte die jungen Sportlerinnen und Sportler schon ordentlich. Auch in dieser Altersklasse hatten die Sportler aus Weißenburg und Redwitz die Nase vorne, nämlich Alisa Eder bei den Mädels und Linus Will bei den Jungs.

Auf die gleiche Runde, die sie jedoch sechsmal bewältigen mussten, begaben sich die U15. Franziska Brehm fuhr vor ihrer Waldaschaffer Vereinskameradin Emma Kunkel über die Ziellinie, bei den Jungs war Manuel Lessing aus Würzburg der überlegene Sieger. Tilman Steiche vom RV Schweinfurt kam auf den 4. Platz, sein Vereinskamerad Martin Schirmer wurde Siebter und Lokalmatador Niklas Staab vom TSV Werneck kam auf den 11. Platz.

Für den ersten Sieg des veranstaltenden TSV Werneck sorgte Rico Müller in der Klasse der U17. In dem Führungstrio schob sich Mikka Nether aus Waldaschaff noch vor Justin Kömm vom TSV Werneck und verhinderte so einen Wernecker Doppelsieg. In diesem Rennen fuhr auch die sechs Frauen der Klassen U17w, U19w, Elite Frauen und Master weiblich. Hier waren leider keine Lokalmatadorinnen am Start.

Sehr gut so wohl quantitativ als auch qualitativ besetzt war das Rennen 6 des Tages. Junioren zusammen mit den Master II, III und IV gingen wie schon im Rennen zuvor auf die 4 km lange Runde, die mit ständigem Auf und Ab auf kurzen, aber giftigen Anstiegen den Fahrern sehr viel abverlangte. Der Dauerregen vom Freitag sorgte für einige schlammige Passagen, was den Fahrern auch anzusehen war. Kevin Feldmann, seit diesem Jahr Lizenzfahrer beim TSV Werneck, präsentierte sich bei seinem ersten Heimrennen in bester Verfassung. Zusammen mit dem Master II-Sieger Stefan Zappe und dem Master III-Sieger Joachim Öchsner setzte sich Feldmann schon zu Beginn vom übrigen Feld ab und sorgte mit dem Sieg in der U 19 für einen weiteren Wernecker Erfolg. Matthias Dorn (MII) und Alfons Keller (MIII) vom TSV Werneck beendeten ihre Rennen auf den Plätzen 18 und 5 ihrer Altersklassen.

Der Höhepunkt des Tages, das Rennen der Elite und der Master I wurde von Beginn an von einem Fahrer dominiert. Robin Hofmann aus Wombach bei Lohr ließ von Anfang an keine Zweifel aufkommen. Der Vierte der letztjährigen Deutschen Meisterschaft und WM Teilnehmer setzte sich an die Spitze und machte von Runde zu Runde jeweils 30 Sekunden auf seine wahrlich nicht schlechten Verfolger gut. Wenn auch die Wernecker mit fünf Fahrern in den Wettbewerb gingen, hatten sie bei der Topbesetzung nicht den Hauch einer Chance auf einen der vorderen Plätze. Immerhin schaffte es Luca Müller als Neunter in die Top Ten vor dem Ex Wernecker Maxi Hornung als Zehnter. Jonas Lösch, der zwischendurch von Krämpfen geplagt wurde, kam als 13. über den Zielstrich. Auf den Plätzen 18, 20 und 21 folgten Markus Dorn, Timo Eichelbrönner und Maxi Benz. In der Konkurrenz der Master I war der TSV durch Marcel Bergelt vertreten, er kam als Achter auch noch in die Top Ten. Im Siegerinterview bestätigte Robin Hofmann, dass auch ihm die Strecke trotz seines überlegenen Sieges alles abverlangte.

Trotz vieler lobender Worte, einer anspruchsvollen Strecke, hervorragender sportlichen Leistungen und guten Ergebnissen der Sportler des TSV ließen die Verantwortlichen schon wieder davon reden, was man im nächsten Jahr noch besser machen könnte.

Ergebnis

Bilder [U 9 - U15](#) [Frauen, U17](#) [U19, Master II – IV](#) [Elite m, Master I](#)